

Rezensionen von Buchtips.net

Isabel Glass: Die geteilte Krone

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-442-24312-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 06. Mai 2025)

Inzwischen ist die Vorgeschichte Tochter der Verbannung vierzehn Jahre her. Lady Angarred Hashan ist mit ihrem Mann, dem Magier Mathewar glücklich verheiratet. Drei Kinder machen das Familienglück perfekt. Lady Angarred schult ihre eigenen Gaben und kann daher inzwischen sehr viel besser damit umgehen. Die Akademie, an der ihr Mann ebenfalls arbeitet, ist der beste Ort für die Ausbildung. Man fühlt sich wohl, das Leben ist für alle angenehm und zufriedenstellend. Der königliche Hof, der damals im Mittelpunkt stand, ist mit seinen Ränkespielen schon gar nicht mehr wichtig und an den Rand des Bewusstseins gedrängt. Aus den Augen, aus dem Sinn. Dies gilt jedoch nicht für den Königshof. Eines Tages erhält der Magier Mathewar Hashan eine Botschaft. Er wird überraschend zurück an den Hof gerufen. Dort stellt er fest, dass auf dem Thron der vierzehnjährige Jarred sitzt. Sein Vater Rodarren, dem Lady Angarred und Magier Mathewar an die Macht halfen, starb äusserts überraschend. Jarred führt seltsame Entscheidungen herbei. Etwa die, den Bann gegenüber den Gegnern seiner Familie, die Haru, aufzuheben, grundlos Kriege gegen die Nachbarreiche zu führen und anderes mehr. Seltsamerweise erhebt keiner der Adligen Einspruch gegen die Entscheidungen des Jungen. Mathewar erkennt sehr schnell den Einsatz dunkler Magie, die den Menschen den Willen nahm. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass Lord Haru der Mann hinter dne Vorgängen ist. Nicht nur die Adligen sind betroffen, denn immer mehr Menschen verschwinden und tauchen seltsamerweise in den Minen der Familie Haru auf. Der Magier macht sich daran, die unheimlichen Vorgänge am Königshof aufzuklären. Die Suche gilt vor allem denjenigen, der in der Lage ist, die Magie anzuwenden und die Menschen ihres Willens zu berauben. Währenddessen bleibt Lady Angarred am Hof, um Jarred zu beobachten und eventuell einzugreifen. Beide ahnen nicht, dass man sie nur holte, um sie für ihre Tat vor vierzehn Jahren zu bestrafen.

Ähnlich wie in einem Krimi arbeitet sich das Ehepaar durch die unbekanntes Machenschaften. Ihnen ist klar, nur sie können herausfinden, wie die Magie wirkt und ein Gegenmittel zu finden. Der unterhaltsame Roman von Lisa Goldstein, so der richtige Name der Autorin, ist ohne das Wissen des Vorgängers Tochter der Verbannung lesbar. Es ist genug Zeit zwischen beiden Handlungen vergangen, dass beide Romane für sich allein stehen können. Im Mittelpunkt steht nicht etwa eine Person, sondern der Versuch den Einsatz der Magie zu erklären. Dabei kommt es zu einer eher zurückhaltenden Erzählung. Spannend ja, aber nicht so, dass man es als einen "Actionkrimi" bezeichnen müsste. Der Roman lebt von den Personen und ihrer Ermittlungsarbeit. Gut gelungen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[28. Oktober 2009]